

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Frau
Marion Walsmann
CDU-Fraktion im Stadtrat

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO: Voreilige Vorhersage des Votums des Erfurter Stadtrates zum Museum Kapellendorf? (Drucksache 0410/15), öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Walsmann,

Erfurt,

die Wasserburg Kapellendorf ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des musealen Angebotes der Landeshauptstadt Erfurt. Dennoch ist es auf Grund der finanziellen Situation Erfurts erforderlich, einzelne Angebote auch im kulturellen Bereich zu hinterfragen oder Möglichkeiten der Optimierung, insbesondere auch in Bezug auf haushalterische Auswirkungen, zu prüfen.

Die Prüfung in Bezug auf die Wasserburg Kapellendorf ist noch nicht abgeschlossen. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Anfragen wie folgt:

1. Wie weit sind die im Kulturkonzept beschriebenen Bemühungen der Stadtverwaltung zur Zukunft der Burg und deren Einbettung in das Netzwerk Stadtgeschichte und Entwicklung von Maßnahmen vorangeschritten, die die Wasserburg als Erfurter Burg erkenn- und nutzbar machen?

Die Entwicklung der Wasserburg ist ein wichtiges Anliegen der Geschichtsmuseen, die sich dabei an den Prioritäten des Kulturkonzeptes orientieren.

Während gegenwärtig Sanierungsmaßnahmen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten laufen, die die Voraussetzung für eine nachhaltige Nutzung schaffen (Einbau eines Sanitärtraktes; Ausbau des für die neue Dauerausstellung vorgesehenen Rentamts), wird auf der Basis von Vorarbeiten der zuständigen Kuratorin eine neue Ausstellungskonzeption erstellt. Dabei werden die Verflechtungen Kapellendorfs mit Erfurt und die Bedeutung der Burg für Schlüsselperioden der Stadtgeschichte eine zentrale Rolle spielen. Im Fokus bleiben eine bessere Bewerbung der Burg in Erfurt sowie ihre logistische Anbindung, wie sie sich in der regen Nachfrage bei der Museumsnacht, der Nutzung des Familienpasses sowie beim Keramiksymposium Erfurter Künstler bewährten.

Das Kulturkonzept befindet sich insofern in Umsetzung.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

2. Wie wird mit dem vorbildlichen ehrenamtlichen Engagement, z.B. dem Förderverein des Geschichtsmuseums umgegangen und warum wurde über die Überarbeitung der Ausstellung „Thüringer Burgen“ seitens der Kulturdirektion noch nicht berichtet?

Das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins des Stadtmuseums findet auch seitens der Geschichtsmuseen anhaltende Wertschätzung. Er ist in Vorhaben wie die Restaurierung des Stadtmodells im „Stockfisch“ eng eingebunden. Auch die Wasserburg hat der Förderverein durch Rat und Ankäufe unterstützt.

Die 1975 mit fachlicher Unterstützung der Universität Jena eingerichtete Ausstellung „Thüringer Burgen“ wurde allerdings bereits 2010 abgebaut, um die Präsentation auf die Geschichte der Wasserburg zu konzentrieren.

Dementsprechend beschäftigt sich die gegenwärtige Ausstellung „Mythos und Wirklichkeit“ mit deren Anfängen. Zudem gibt es eine Kinderebene und eine Ausstellung mit Fundstücken der Napoleonischen Kriege.

Mitte Mai 2015 wird die neue Sonderausstellung „Vom Kornspeicher zur Schreibstube. Das Rentamt der Wasserburg Kapellendorf“ eröffnet, die stark auf die Mitmachbedürfnisse von Kindern und Erwachsenen ausgelegt ist.

Über alle diese Entwicklungen wurde öffentlich berichtet; auch das Kulturkonzept bildet diese Linie nachvollziehbar ab.

3. Wann wurde der Förderverein von der Stadtverwaltung zu den Plänen der „Kündigung des Betreibervertrages“ informiert?

Da die Prüfung der Optimierung in Bezug auf den Betrieb und die musealen Angebote der Wasserburg noch nicht abgeschlossen ist, wurde der Förderverein bisher nicht informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein